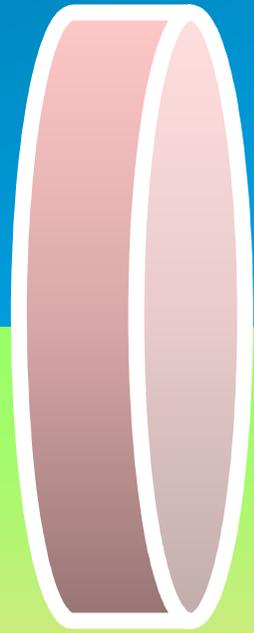


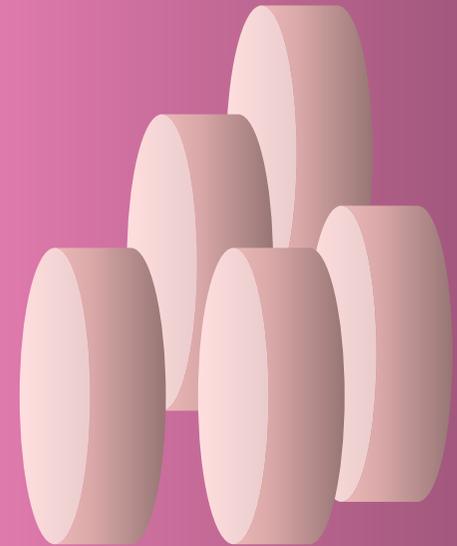
# Kam in seine Heimatstadt

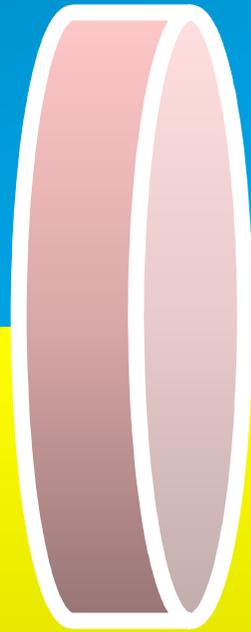
B, 14. Sonntag im Jahreskreis  
Aus dem heiligen Evangelium nach Markus, Mk 6, 1b-6

<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>  
Visualisierung: [http://www.legalvisualization.com/evangelien\\_und\\_lesungen](http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen)

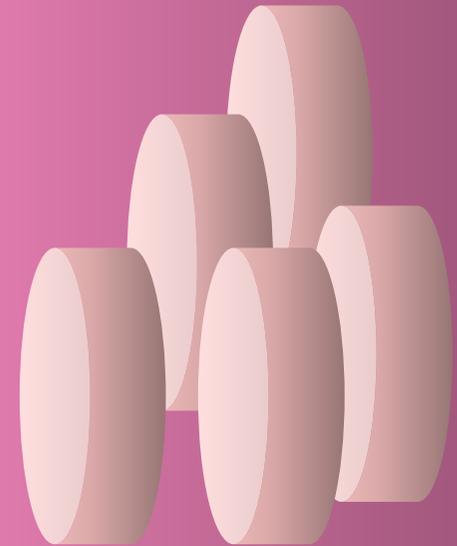


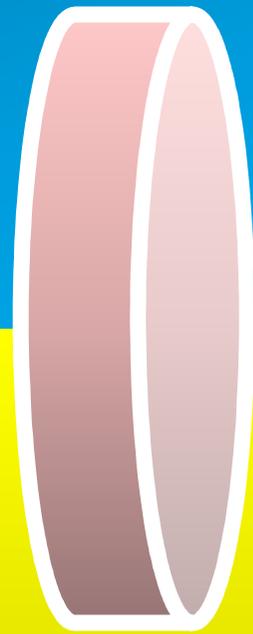
Jesus kam in seine Heimatstadt;  
seine Jünger begleiteten ihn



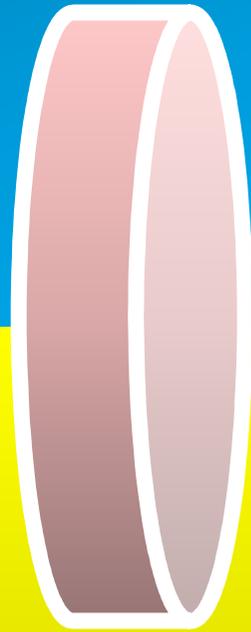


Am Sabbat lehrte er  
in der Synagoge

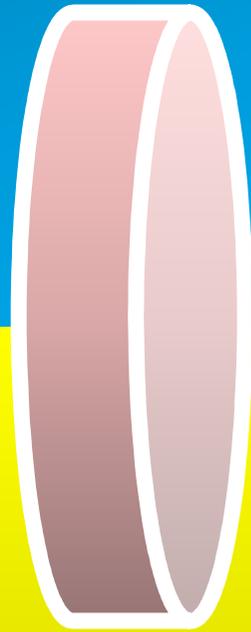




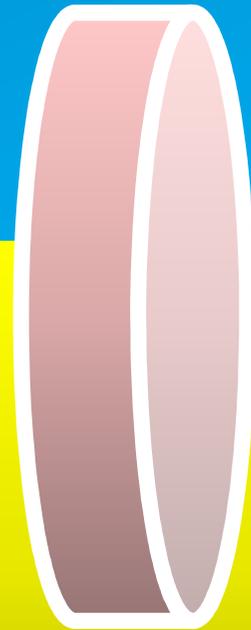
Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, staunten und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist! Und was sind das für Wunder, die durch ihn geschehen!



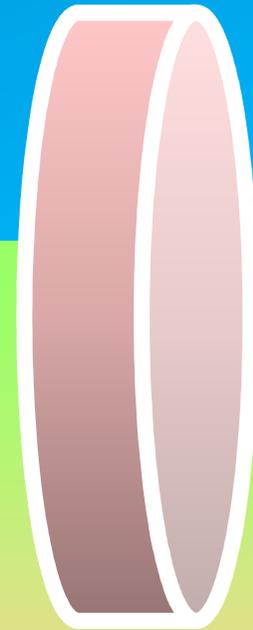
Ist das nicht der Zimmermann,  
der Sohn der Maria und der  
Bruder von Jakobus, Joses,  
Judas und Simon? Leben nicht  
seine Schwestern hier unter  
uns?



Und sie nahmen Anstoß an  
ihm und lehnten ihn ab



Da sagte Jesus zu ihnen:  
Nirgends hat ein Prophet so  
wenig Ansehen wie in seiner  
Heimat, bei seinen Verwandten  
und in seiner Familie. Und er  
konnte dort kein Wunder tun; nur  
einigen Kranken legte er die  
Hände auf und heilte sie. Und er  
wunderte sich über ihren  
Un glauben



Jesus zog durch die  
benachbarten Dörfer und  
lehrte